

## **Wirtschaft fördert Kinderbetreuung**

### **Familienplattform Ostschweiz wird ausgebaut und bietet neuen Internetservice**

**Die Familienplattform Ostschweiz baut ihr Angebot für familienergänzende Kinderbetreuung anlässlich des Fünf-Jahr-Jubiläums weiter aus. Dem Verein sind mittlerweile öffentliche Körperschaften und führende Unternehmen aus den Kantonen St.Gallen, Thurgau und beider Appenzell angeschlossen sind. Sein Engagement entspricht dem wachsenden Bedürfnis nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Besonders praktisch ist der neue Internetservice.**

Christof Stürm, Präsident des Vereins Familienplattform Ostschweiz, weiss aus eigener Erfahrung als Unternehmensleiter der Steinemann Technology AG St.Gallen, dass immer mehr Arbeitskräfte wünschen, Beruf und Familie besser zu koordinieren: «Wir wollen unseren Mitarbeitenden die Chance geben, aktiv im Berufsleben zu stehen und gleichzeitig die Kinder optimal betreuen zu können.»

### **Bereits 330 Kinderbetreuungsangebote**

Es sei wichtig, dass die Wirtschaft Eltern unterstütze, damit sie ihre berufliche Entwicklung und die Kindererziehung unter einen Hut bringen könnten: «Im Verlauf der letzten Jahre haben wir das Beratungsangebot laufend ausgebaut. Heute können wir in der Ostschweiz bereits rund 330 Partnerorganisationen empfehlen, die sich auf die familienergänzende Kinderbetreuung spezialisiert haben. Damit wir den Beratungsaufwand optimieren und dem modernen Informationsverhalten entsprechen können, haben wir zum Beispiel einen neuen Internetservice aufgebaut. Auf [www.familienplattform-ostschweiz.ch](http://www.familienplattform-ostschweiz.ch) können sämtliche Angebote abgerufen werden. Damit finden Eltern in ihrer Wohnregion die nötigen Angebote viel einfacher.»

### **Regional und angebotsspezifisch**

Die neue Webseite der Familienplattform zeigt denn auch mehrheitlich alle familienergänzenden Kinderbetreuungsangebote in der ganzen Ostschweiz: Kindertagesstätten, schulergänzende Betreuungsangebote, Tagesfamilienbetreuung, Ferienbetreuung oder auch Spielgruppen. Sie finden sich in den Kantonen St.Gallen, Thurgau sowie Appenzell Ausser- und Innerrhoden. Sie können auf einer Karte auf dem Internet einfach lokalisiert werden. Regionen mit wenig Angeboten, insbesondere im Kanton St.Gallen, werden gemäss Christof Stürm bis spätestens 2014 komplettiert. Das Portal für

Eltern und Arbeitgeber ermöglicht allen Interessierten mit einer einfachen Suchfunktion, schnell ein individuell passendes Kinderbetreuungsangebot zu finden. Dies regional, lokal und angebotsspezifisch.

### **Richtlinien und Musterdokumente**

Eltern, die sich eine Betreuungsfunktion als Tagesfamilie überlegen, finden praktische und rechtlich relevante Informationen, einen Musterbetreuungsvertrag oder eine Musterbetreuungsabrechnung. Ebenso finden sich Lohnrichtlinien für Aupair-Angestellte oder nützliche Angaben für die Entlohnung von Kinderbetreuerinnen, die sporadische Einsätze in einer Familie leisten. Eine umfangreiche Link-Liste sowie aktuelle Veranstaltungshinweise ergänzen das Informationsangebot. Wer auf dem Laufenden bleiben will, kann einen elektronischen Newsletter abonnieren, der regelmässig versandt wird und aktuelle Themen aufgreift.

### **Beratung für Firmen**

Zahlreiche Unternehmen, Gemeinden und Kantone unterstützen die Familienplattform mit ihrer Mitgliedschaft. Die Familienplattform bietet ihren Mitgliedern weitreichende Beratung und eine Fülle von Informationen zur Kinderbetreuung beziehungsweise zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie; sie profitieren von der Unterstützung in Personalangelegenheiten bei arbeitsrechtlichen und fachlichen Fragen. Sie erfahren nicht nur Tipps im Umgang mit rechtlichen Rahmenbedingungen, sondern erhalten auch praktische Hilfestellungen, was die Gepflogenheiten betrifft. Zudem hilft die Familienplattform sogar bei der Organisation einer familienergänzenden Kinderbetreuung, zum Beispiel bei einem akuten Bedarf, wenn etwa ein alleinerziehender Elternteil krankheitsbedingt längere Zeit ausfällt. Hilfreich ist auch die Beratung, wenn Mitarbeitende wegen der Kinderbetreuung in finanzielle Engpässe geraten könnten. Mit einer Gönnermitgliedschaft unterstützen Arbeitgebervereine, Gemeinden und Kantone die Familienplattform im Sinne einer aufgeschlossenen Familienpolitik und Standortförderung, ist Präsident Christof Stürm überzeugt, denn: «Das Kinderbetreuungsangebot einer Gemeinde oder einer Region ist für viele Eltern ein wichtiges Kriterium bei der Wohnortwahl.»